

Nachfolgend das interessante Fazit des Nachwuchschefs, G. Ulbricht, zum Abschneiden im Großfeld-Nachwuchsbereich des FSV 1912 e.V., Hinrunde 2018/19

## **Rückblick auf die Hinrunde des FSV-Nachwuchses der Saison 2018/ 2019, Großfeld-Teams**

Viele Gespräche im Vorfeld der Saison 2018/ 2019 zwischen Trainern, Sportwart und Jugendleiter waren notwendig, um in die Saison starten zu können. Inhaltlich ging es darum, mit welchen Teams und mit welchem Spielerkader und Trainer gehen wir die neue Saison an. Keine einfachen Entscheidungen standen an, wollte man nicht nur den sportlichen Aspekt, sondern auch persönliche Belange von Spielern und Verantwortlichen berücksichtigen.

**Mit den drei ?Ersten? Mannschaften im Großfeldbereich, also der 1.A, 1.B, 1.C, wollten wir in den Landesligen**, die wir uns über viele Jahre durch aufopferungsvolle Arbeit der Trainer, ÜL und Spielern verdient haben, nun in die Saison starten. Dass dies keine einfache Aufgabe werden wird, dort die Klassen zu halten, war und ist auch bis heute allen Beteiligten klar. Die Anforderungen an Spieler, Trainer, ÜL sind gestiegen, will man in den zweithöchsten Spielklassen bestehen und über längere Zeit auch dort verweilen.

Besonders im Bereich der **A- Junioren** haben wir einen sehr jungen Spielerkader, der mit dem größten Teil der Spieler noch bei den B- Junioren spielen könnte. Unsere **B- Junioren** spielen überwiegend mit dem jüngeren Jahrgang. Also für beide Teams eine enorme Herausforderung, in der Landesliga zu bestehen und nicht abzustiegen.

Aber auch unsere **1.C- Junioren** steht mit einem ziemlich eng bemessenen Kader vor der großen Aufgabe, bis zum Saisonende so viele Punkte eingespielt zu haben, um nicht abzustiegen. Zu unseren Großfeldmannschaften gehört auch noch **die 2.C**, die es in ihrer Klasse besonders schwer hat, Woche für Woche zu bestehen. Beide verantwortlichen Übungsleiter machen ihre Arbeit mit sehr viel Engagement und Leidenschaft. Die Entwicklung der Jungs ist das Resultat der guten Arbeit.

Die Saison begann wie in jedem Jahr mit der **1. Runde im Pokal**.

Die Auslosung ergab, dass unsere A zum Verbandsligisten Empor Berlin reisen sollte. Unsere

Trainer verzichteten auf diese Reise. Für unsere blutjunge Truppe sicherlich eine unüberwindbare Hürde. Man wollte sich voll und ganz auf die Meisterschaft konzentrieren.

Die B musste in der ersten Runde eine halbe "Weltreise" machen und spielte in Lübars. Mit einem 10:1- Sieg kam man eine Runde weiter.

Unsere 1.C sollte bei Tasmania Berlin ran. Der Spielerkader war zu knapp, um dort anzutreten. In Pokalrunde 2 war dann auch für unsere B Feierabend. Mit einer 3:2- Niederlage bei Grün Weiß Neukölln verabschiedeten wir uns aus diesem Wettbewerb.

Nun konnten sich alle Teams mit ganzer Kraft auf die Meisterschaft konzentrieren. Die Punktspiele begannen am 01.09. 2018 mit dem ersten Sieg im ersten Spiel unserer B- Junioren gegen den Wartenberger SV klar mit 6:2. Unsere A sollte auch zuhause gegen Wartenberg ran, konnte aber wegen Nichtantritt des Gegners ihre Knochen schonen und unsere 1.C startete mit einer klaren 0:3- Heimmiederlage gegen den Friedenauer TSC. Unsere 2.C kam zum Auftakt im Heimspiel gegen keinen geringeren wie Berolina Stralau mit 0:12 unter die Räder.

Die kommenden Wochen sollten dann Aufschluss geben, wie wir uns innerhalb der neuen Umgebung Landesliga bewegen und auf welchem Leistungsstand wir uns mit unseren Teams befinden.

Eine kurze Information zu den Verantwortlichen der Großfeld-Teams **Unser A- Junioren-Team wird vom Gespann Volker Schalli/ Wulf Richter trainiert. Die B- Junioren vom Gespann Timo Mummert/ Dirk van Deest. Die 1.C- Junioren von Manuel Roemer bisher allein, es wird aber in absehbarer Zeit ein Co-Trainer dazukommen. Die 2.C- Junioren wird von Thomas Pagel/ Uwe Schädler trainiert.**

Fast alle Heimspiele der Großfeldmannschaften konnte ich mir selbst ansehen, um persönlich einen Überblick zur fußballerischen Entwicklung der Mannschaften zu bekommen. Es macht Spaß zu sehen, wie gut sich die Jungs über die vielen Jahre, die sie bei uns bereits kicken, entwickelt haben und stetig weiterentwickeln.

Leider haben wir den einen oder anderen Spieler nicht mehr halten können, da bei einem anfangs sehr großen Kader von 22 bis 25 Spielern, besonders bei den A- und B- Junioren, nicht alle die entsprechenden Einsatzzeiten bekommen konnten. Einige können gut und einige weniger gut mit dieser Situation umgehen.

Es sind bis zur Winterpause 12 bis 13 Spieltage absolviert worden und die sportliche Situation sieht folgendermaßen aus:

**Unsere A- Junioren überwintern auf einem hervorragenden 4. Tabellenplatz** hinter so namenhaften Vereinen wie dem SV Lichtenberg 47, FC Hertha 03 II und dem Köpenicker SC. Mit 21 Zählern auf dem Konto sind wir zum Beginn der Rückrunde 13 Punkte vom Abstiegsplatz entfernt. Das hört und sieht sich gut an, ist aber auf keinen Fall ein Polster, um sich in der Rückrunde darauf ausruhen zu können. Es waren so viele enge Spiele in der Hinrunde dabei, in denen wir auch als Verlierer hätten den Platz verlassen können. Mit 6 Siegen, 3 Unentschieden und 3 Niederlagen hat das Team sich den 4. Platz mehr als verdient! Hut ab vor der Jungen Truppe!

**Die B- Junioren liegen aktuell von 14 Mannschaften auf Tabellenplatz 7.** Mit 19 Punkten sind wir nur 6 Punkte vom ersten Abstiegsplatz entfernt. Es werden 4 Teams den Weg in die Bezirksliga zum Ende der Saison antreten müssen. In dieser Liga finden wir Hammergegner wie BFC Preussen, Lichtenrader BC, BFC Dynamo II, FC Hertha 03 II, Reinickendorfer Füchse II, SV Empor Berlin II und noch einige Erlesene mit Qualität. 6 Siege, 1 Unentschieden, 6 Niederlagen sind die Bilanz der Hinrunde. Wenn alle Spieler von Verletzungen und Krankheit verschont bleiben, sollten wir mit dem Abstieg nichts zu tun bekommen.

**Bei der 1.C sieht es ähnlich aus. 8. Platz in der Tabelle** von gemeldeten 14. Im Augenblick 12 Punkte vom ersten Abstiegsplatz entfernt. Von den 14 Teams müssen 4 in die Bezirksliga absteigen. Also ebenfalls kein Selbstläufer die Klasse zu halten. Mit Staaken, 1.FC Wilmersdorf, Fortuna Biesdorf und Berolina Stralau gibt es einige Favoriten für den Aufstieg in die Verbandsliga. Mit 6 Siegen, 1 Unentschieden und 6 Niederlagen in der Hinrunde haben wir durchaus die Qualität, auch in der kommenden Saison in dieser Liga zu spielen.

**Unsere 2.C hat mit dem letzten Tabellenplatz** im Augenblick die rote Laterne in der schweren Bezirksklasse-Staffel, hat sich aber im Laufe der Hinspiele stets verbessert und hat durchaus die Fähigkeiten sich dort unten raus zuspitzen. Es sind nur 6 Punkte bis zum Nichtabstiegsplatz. Wenn weiterhin so kontinuierlich und beharrlich gearbeitet wird, sollte das auch klappen.

Jetzt haben sich alle erst einmal die Winterpause mehr als verdient. Ein paar Hallenturniere werden anstehen, diese sind aber mehr ein ?Schmankerl? als harte Arbeit.  
Kommt alle gesund und gut erholt wieder!!!

Günter Ulbricht

Nachwuchsleiter Friedrichshagener SV 1912 e. V.